

## VIII. Expertenforum – Pharma

# Nutzenpotential innovativer Arzneimittel Standortbestimmung im AMNOG

Bedeutung der stratifizierenden / personalisierten Medizin  
Chancen und Möglichkeiten für die Zukunft

---

**26. November 2014 in Berlin**

Kalkscheune

Johannisstraße 2 · 10117 Berlin

supported by:

**DKG**   
KREBSGESELLSCHAFT

Unter der Schirmherrschaft der:

**DGHO**   
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

 **BPI** Bundesverband der  
Pharmazeutischen Industrie e.V.

**VDGH**  
Verband der Diagnostica-Industrie

## VIII. Expertenforum – Pharma

# Nutzenpotential innovativer Arzneimittel Standortbestimmung im AMNOG

Bedeutung der stratifizierenden/personalisierten Medizin  
Chancen und Möglichkeiten für die Zukunft

### Expertenforum

**26. November 2014, Berlin**

Kalkscheune  
Johannisstraße 2  
10117 Berlin  
09:00 Uhr – 18:30 Uhr

### Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1226  
750,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

### EINFÜHRUNG

**Die Leistungsfähigkeit von Systemen ergibt sich aus dem Quotienten von output zu input. Übersetzt in das Gesundheitssystem heißt das: Behandlungserfolg im Verhältnis zu den Kosten.**

Die **Standortbestimmung AMNOG** hat das Augenmerk auf die Kosten. Hier geht es also darum zu verstehen und zu erkennen, wie Aufwand und Kosten im Verhältnis zu bestehenden und neuen Therapien optimiert werden können. Und welche Verbesserungsmöglichkeiten es im Rahmen aufwandsorientierter Nutzenbetrachtungen ergeben können.

Das **Thema „individualisierte Medizin“** adressiert vor allem das Thema Verbesserung des Behandlungserfolges. Im Gegensatz zu vielen inkrementellen Optimierungen kann ‚individualisierte Medizin‘ einen Quantensprung in dieser Verbesserung bedeuten. Die dahinter stehenden Themen sind die Verfügbarmachung individueller molekularer Patientensituationen in Kombination mit modernen und leistungsfähigen Experten- und IT-Systemen: echte Innovation im Gesundheitswesen.

**Das Expertenforum zeigt ganz bewusst diese beiden Quotienten des Systems auf.** Denn reines Kostenmanagement macht wenig Sinn ohne Innovationsmanagement und umgekehrt. Beide Themen stehen vermeintlich nebeneinander, bedingen sich aber. Ein erfolgreiches Gesundheitssystem der Zukunft muss beide Aspekte kennen, erkennen und managen. Diese vermeintlich ungleichen Aspekte arbeitet das Forum heraus und präsentiert sie getrennt und dennoch geeint.

**Zukunft muss möglich, aber auch für alle bezahlbar sein.**

### Ziel des Expertenforums

In einer interaktiven Veranstaltung werden Unklarheiten aufgeklärt, Probleme thematisiert und Lösungsansätze vorgestellt.

**Wir nehmen uns viel Zeit für Sie und Ihre Fragen!**

### Zielgruppe

Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Interessierte und Entscheidungsträger u. a. aus der pharmazeutischen Industrie, der Biotech- und Chemie-Industrie, Diagnostikunternehmen, Medizintechnik, Krankenversicherungen/Krankenkassen und aus der Wissenschaft, Forschungsinstituten, Investmentunternehmen, alle interessierten Dienstleister, Ärzte, Apotheker sowie Patientenvertreter und Vertreter aus entsprechenden Organisationen und Verbänden.

---

## Vorsitz und Moderation

**Prof. Dr. Eberhard Wille**, Finanzwissenschaft und Gesundheitsökonomie, Universität Mannheim, stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

**Dr. med. Johannes Bruns**, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft, Berlin

## Begrüßung

**Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler**, Geschäftsführerin, RS Medical Consult GmbH

## Referenten

**Josef Hecken**, Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss, G-BA – Gemeinsamer Bundesausschuss

**Dr. Beate Wieseler**, Ressortleitung Arzneimittelbewertung, IQWiG

**Dr. Markus Frick**, Geschäftsführer Markt und Erstattung, vfa - Die forschenden Pharma-Unternehmen

**Dr. Christopher Hermann**, Vorsitzender des Vorstandes der AOK Baden-Württemberg

**Dr. Klaus Wilgenbus**, Arzt und Molekulargenetiker. Über 10 Jahre weltweiter Leiter der Geschäftsentwicklung, Lizenzen und Strategie für Boehringer Ingelheim.

**Daniel Wendorff**, CIIA, CEFA-Team Head Life Sciences Equity Research, Commerzbank AG

**Professor Dr. med. Michael Hallek**, Direktor Klinik I für Innere Medizin, Universitätsklinikum Köln (AÖR)

**Dr. Siegfried Bialojan**, EY - Executive Director Life Science Center Mannheim

**Dr. Gerhard Schillinger**, Facharzt für Neurochirurgie, Geschäftsführer Stab Medizin, AOK-Bundesverband

**Prof. Dr. Eva Susanne Dietrich**, Geschäftsführerin der HealthEcon AG, Basel und ehemaliges Mitglied des Unterausschusses Arzneimittel des G-BA - Gemeinsamer Bundesausschuss

**Dr. Friedrich von Bohlen**, Geschäftsführer dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG, Vorsitzender des Beirats, Molecular Health GmbH

## Gäste unserer Veranstaltung

**Prof. Dr. med. Thomas Cerny**, Präsident Krebsforschung Schweiz KFS, Präsident Oncosuisse, Chefarzt Onkologie/Hämatologie Kantonsspital St. Gallen

**Dr. Norbert Gerbsch**, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)

---

## Sonstige Infos

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!** Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

## Leistungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Expertenforum, Tagungsunterlagen, Internet-Download, flexible Kaffeepausen, Mittagessen sowie Pausen- und Erfrischungsgetränke

08:30 Uhr

**Empfang und Begrüßungskaffee**

09:00 Uhr

**Begrüßung**

**Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler**, Geschäftsführerin RS Medical Consult GmbH

**Als Gäste unseres Expertenforums freuen wir uns begrüßen zu dürfen:**

**Prof. Dr. med. Thomas Cerny**, Präsident Krebsforschung Schweiz KFS,  
Präsident Oncosuisse, Chefarzt Onkologie/Hämatologie Kantonsspital St. Gallen

**Dr. Norbert Gerbsch**, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer,  
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)

09:10 Uhr

**Einführung in das Vormittagsprogramm**

**Prof. Dr. Eberhard Wille**, stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur  
Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

**Standortbestimmung im AMNOG**

**AMNOG und begleitende Gesetze –**

**Eine kritische Zwischenbilanz aus Sicht des G-BA**

**Josef Hecken**, Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss, G-BA

**Nutzenbewertung gemäß AMNOG –**

**Erkenntnisse zum Zusatznutzen bei Markteintritt**

**Dr. Beate Wieseler**, Ressortleitung Arzneimittelbewertung, IQWiG

**Das Nutzenspektrum von Arzneimittelinnovationen  
aus gesundheitsökonomischer Sicht**

**Prof. Dr. Eberhard Wille**, VWL und Finanzwissenschaft, Universität Mannheim,  
stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im  
Gesundheitswesen

**Reformbedarf im Rahmen des AMNOG aus Sicht des vfa**

**Dr. Markus Frick**, Geschäftsführer Markt und Erstattung, vfa

**Reformbedarf im Rahmen des AMNOG aus Sicht der  
AOK Baden-Württemberg**

**Dr. Christopher Hermann**,  
Vorsitzender des Vorstandes der AOK Baden-Württemberg

**Flexible Kaffeepause am Vormittag**

**Diskussion mit allen Referenten des Vormittages  
und den Teilnehmern (ca. 75 Minuten)**

13:00 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen (Stehlunch)**

14:00 Uhr

**Einführung in das Nachmittagsprogramm**

**Dr. med. Johannes Bruns**, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft, Berlin

### **Individualisierte Medizin: Innovative Chancen für Patienten und Herausforderung für die Versorgung**

#### **Geschäftsmodell Personalisierte Medizin**

**Dr. Klaus Wilgenbus**, Arzt und Molekulargenetiker. Über 10 Jahre weltweiter Leiter der Geschäftsentwicklung, Lizenzen und Strategie für Boehringer Ingelheim.

#### **Personalisierte Medizin – Chancen und Herausforderungen aus Sicht des Kapitalmarkts**

**Daniel Wendorff**, CIIA, CEFA-Team Head Life Sciences Equity Research, Commerzbank AG

#### **Chancen und Grenzen der stratifizierenden Medizin**

**Professor Dr. med. Michael Hallek**, Direktor Klinik I für Innere Medizin, Universitätsklinikum Köln (AÖR)

#### **„Health Outcome“ als Treiber einer Patienten-orientierten Gesundheitswirtschaft**

**Dr. Siegfried Bialojan**, EY - Executive Director Life Science Center Mannheim

#### **Qualität, Nutzen und Bezahlbarkeit aus Sicht einer Krankenkasse**

**Dr. Gerhard Schillinger**, Facharzt für Neurochirurgie, Geschäftsführer Stab Medizin, AOK-Bundesverband

#### **Anwendung leistungsrechtlicher Bewertungsmethoden in der individualisierten Medizin**

**Prof. Dr. Eva Susanne Dietrich**, CEO der HealthEcon AG, Basel und ehemaliges Mitglied des Unterausschusses Arzneimittel des G-BA

#### **Personalisierte Medizin ist personalisiertes Informationsmanagement**

**Dr. Friedrich von Bohlen**, Geschäftsführer dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG, Vorsitzender des Beirats, Molecular Health GmbH

Flexible Kaffeepause am Nachmittag

#### **Diskussion mit allen Referenten des Nachmittags und den Teilnehmern (ca. 75 Minuten)**

Zusammenfassung und Schlusswort

ca. 18:30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Medienpartner



## |transkript

**Veranstaltungsort**

**Kalkscheune**

Johannisstraße 2  
10117 Berlin

E-Mail: [info@kalkscheune.de](mailto:info@kalkscheune.de), [events@kalkscheune.de](mailto:events@kalkscheune.de)

Web: [www.kalkscheune.de](http://www.kalkscheune.de)

Telefon: +49 (0)30 5900434-0

Telefax: +49 (0)30 5900434-11

**Beschreibung**

Die Kalkscheune – der besondere Veranstaltungsort in Berlin Mitte.

Die Kalkscheune ist der letzte zusammenhängend bebaute historische Gebäudekomplex im ehemaligen Scheunenviertel von Berlin Mitte. Die Räume der Kalkscheune verbinden den Charme einer historischen Fabrikstätte mit zeitgemäßem Design und moderner Licht-, Ton- Präsentations- und Konferenztechnik. An der Friedrichstraße gelegen, in Laufnähe zum Brandenburger Tor und der Museumsinsel, unweit des Hauptbahnhofs.

**Wegbeschreibung**

Hinweis für Navigationssysteme: Bitte geben Sie als Adresse „Kalkscheunenstr. 10117 Berlin“ ein, da die Johannisstr. in Berlin mehrmals vorkommt.

**Zimmerreservierung**

Zwecks Zimmerreservierung und Buchung zu speziellen Konditionen wenden Sie sich bitte direkt an die Kalkscheune (Telefon: +49 (0)30 5900434-0) unter dem Stichwort: RS Medical Consult.

**Der Veranstaltungsort verfügt über keine eigenen Übernachtungsmöglichkeiten.**

## Anmeldung zum Expertenforum

per Post an

**RS Medical Consult GmbH Unternehmensberatung**  
**Johann-Hammer-Straße 22 · 97980 Bad Mergentheim · Deutschland**

per Fax an

**+49 (0)7931 561226**

per E-Mail an

**info@rsmedicalconsult.com**

online unter

**www.rsmedicalconsult.com** (Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung)

Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH melde ich mich zur folgenden Veranstaltung verbindlich an:

### VIII. Expertenforum – Pharma

Nutzenpotential innovativer Arzneimittel

Standortbestimmung im AMNOG

Datum/Ort

**26. November 2014 in Berlin**, 09:00 Uhr – 18:30 Uhr

Kalkscheune · Jhannisstraße 2 · 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 5900434-0 · Telefax: +49 (0)30 5900434-11

info@kalkscheune.de · events@kalkscheune.de · www.kalkscheune.de

Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1226

750,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

Vorname/Name:
Position:
Abteilung:
Telefon/E-Mail:
Rechnungsadresse:
Firma:
Titel/Vorname/Name:
Straße/Postfach:
PLZ/Ort:
Telefon/Telefax:
E-Mail:
Ort/Datum/Unterschrift:

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

- Die Seminarteilnehmerzahlen sind begrenzt, Anmeldungen (per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online www.rsmedicalconsult.com) werden deshalb in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei der Zahlung ist für deren Zuordnung der Teilnehmernamen und die Rechnungsnummer anzugeben. Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen.
- Der Rücktritt von der Seminaranmeldung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von 50,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% des Teilnehmerbetrages und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer am Seminar nicht teil, wird die Teilnahmegebühr fällig und ist von ihm zahlbar.
- Die Seminare finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt. Sollte ein Seminar nicht stattfinden, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlte Seminargebühr zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Der Veranstalter hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Unerreichbarkeit oder Unbenutzbarkeit des Seminarortes, Krankheit des Referenten) Seminare ohne Einhaltung einer Frist abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden nach Wahl des Teilnehmers erstattet oder mit einem anderen Seminar verrechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Der Veranstalter ist bemüht, bei etwaigen Absagen die Teilnehmer vor Reiseantritt zu erreichen. Die Angabe von Rufnummern und E-Mail-Adressen ist daher auch für den Teilnehmer von Bedeutung. Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
- Generell haftet der Veranstalter für von ihm zu vertretende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthaltes am Tagungsort, für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes sowie für sonstige Personen- und Sachschäden.
- Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist für beide Teile Bad Mergentheim, soweit der Teilnehmer nicht Verbraucher ist.